

Der neue „Steg“ in Produktion

Die Fußgänger- und Radfahrerbrücke über die Prims verbindet seit kurz nach Ende des 2. Weltkrieges die Nalbacher Ortsteile Bilsdorf und Piesbach und ist im Lauf der Jahre nicht nur für die Bewohner der beiden Ortsteile zu einer wichtigen Verbindung geworden. Weil sie in Rad- und Wanderwege eingebunden wurde, gewann sie auch für den Landkreis Saarlouis sowie darüber hinaus an überregionaler Bedeutung.

Im Zuge von Renovierungsarbeiten wurden bei der Überwachung der Arbeiten Ende Mai 2016 gravierende Schäden festgestellt. Diese Feststellungen führten letztendlich zur Sperrung der Brücke am 03. Juni 2016 wegen fehlender Verkehrssicherheit. Mit Blick auf die mögliche Sanierung der Brücke musste festgestellt werden, dass die Sanierung der vorhandenen Trogbücke wirtschaftlich keinen Sinn macht und eine komplette Erneuerung die vernünftigste Lösung darstellt.

Im Rahmen der Erneuerung bot sich an, durch geringe konstruktive Änderungen, die Brücke auf den vorhandenen Pfeilern mittels Rahmen aufzuständern. Hierdurch tritt sie so weit aus dem Hochwasserbereich heraus, dass sie im Hochwasserfall nicht als Abflusshindernis wirkt und damit die Gefahr eines Rückstaus deutlich minimiert wird. Gleichzeitig wird damit die Gefahr von Schäden durch Schwemmgut und Wasserdruck an der Brücke selbst bestmöglich reduziert. Die gewählte Konstruktion bietet zudem den Vorteil, dass viele Bauteile vorgefertigt werden können und das Bauwerk dann vor Ort montiert werden kann.

Mit der Ausführung und Montage der Brücke wurde im Dezember 2017 die Stahlbaufirma Schäfer GmbH aus Dillingen beauftragt.

Um sich nun ein aktuelles Bild der Arbeiten zu machen, stattete Bürgermeister Peter Lehnert gemeinsam mit dem betreuenden Architekten der Gemeinde Nalbach, Herrn Wender, der Fa. Schäfer GmbH in Dillingen Ende April einen Besuch ab. Dort werden zurzeit die einzelnen Brückenteile mit einer Einzellänge von 5,10 m bis ca. 10,50 m in der Fertigungsstätte zusammengebaut und vormontiert.

Das Auflegen der ersten beiden von insgesamt acht Brückenfertigteilen soll dann von der Piesbacher Seite aus auf die vorhandenen Brückenpfeiler erfolgen. Die restlichen Brückenteile werden von der Bilsdorfer Seite her montiert. Danach erfolgen die Anschlussarbeiten. Im Vorfeld werden an den Betonpfeilern noch die notwendigen Angleich- und Sanierungsarbeiten ausgeführt u.a. damit die Brücke einen barrierefreien Zugang erhält. Außerdem vorgesehen ist eine Ausleuchtung der Brücke.

Folgender Zeitplan ist aktuell vorgesehen:

Die Vorortmontage der Brücke erfolgt von Ende Mai bis Ende der ersten Juniwoche 2018. Die Zuwegungs- und Geländeanpassung an die Brücke und die Elektroinstallation mit Beleuchtung erfolgen voraussichtlich ab der zweiten Juniwoche 2018 bis Ende der ersten Juliwoche 2018. Die Brücke wird somit voraussichtlich ab Mitte Juli wieder für den Fußgänger- und Radfahrerverkehr freigegeben sein.

Die offizielle Eröffnung wird gerade im Rathaus geplant. Es wird darüber nachgedacht, als kulinarisches Highlight Primssteaks anzubieten.



v.l.n.r. Herr Hass, Projektleiter der Fa. Schäfer, Paul Schäfer, Inhaber der Fa. Schäfer, Albert Wender, Architekt Bauamt der Gemeinde Nalbach und Bürgermeister Peter Lehnert zwischen den Brückenteilen des „Neuen Stegs“.

REDAKTIONSSCHLUSS-VORVERLEGUNG

In der nächsten Woche (KW 19) wird der Redaktionsschluss auf

Montag, 07. Mai 2018, 09.00 Uhr vorverlegt.

Verspätet eingereichte Beiträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Wir bitten um Beachtung!!